

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Kulturausschuss	07.11.2019	öffentlich - Beschluss

Vorlage zu den Anträgen der CSU-Stadtratsfraktion 24.9.19 und der SPD-Stadtratsfraktion 27.9.19: Erschließung Sammlung Gebhardt

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt die Bereitstellung von je 20.000 Euro für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 zur Erfassung und Digitalisierung der Sammlung Gebhardt im Stadtarchiv Fürth.

Sachverhalt:

Im Jahr 1864 vermachte der bekannte Kaufmann Konrad Gebhardt seine (Kunst-)Sammlung der Stadt Fürth zum dauerhaften Verbleib. Testamentarische Auflage war, dass sich die Stadt entsprechend kümmern solle und die Sammlung beisammen zu bleiben habe.

Neben dem bekannten Gemälde von G.B. Tiepolo beinhaltet die Sammlung auch einige niederländische Meister (Brueghel, de Heem), die weniger bekannt sind, die bei Auktionen aber hohe Summen erzielen. Hinzu kommen zeitgenössische Druckwerke (u.a. von Dürer), Karten, Bücher und vieles mehr von hohem finanziellem, ideellem und kulturgeschichtlichen Wert. Der Erschließungszustand ist angesichts der Bedeutung des Bestandes und der möglichen positiven Außenwirkung für die Stadt ausgesprochen schlecht. Es gibt keine Infos in der Datenbank, damit auch nicht in der Online-Recherche, von Scans oder Fotos ganz zu schweigen. Es ist daher dringend nötig, die Sammlung zu erfassen, um den Inhalt zugänglich und nutzbar zu machen. Dies beinhaltet auch Leihgaben oder Dauerleihgaben an anderen Museen, um die Schätze der Stadt Fürth besser bekannt zu machen (z.B. gibt es eine Leihanfrage der renommierten Dulwich-Gallery in London/Greenwich und der Universität Würzburg für den Tiepolo).

Insgesamt handelt es sich um etwa 6.000 Objekte. Zur Klärung der Kosten für eine Erfassung wurden Vorgespräche mit einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin der Uni Würzburg geführt. Diese rechnet für die Erschließung mit einer Gesamtsumme von 40.000 Euro. Verteilt beispielsweise auf die Haushaltsjahre 2020 und 2021 sollte eine vollständige Aufarbeitung und Digitalisierung des Bestandes mittels eines Werkvertrages möglich sein (entspricht ca. 6,50 Euro pro Objekt).

Die Erfassung des Nachlasses Gebhardt kann auch ein Beitrag für die Bewerbung der Metropolregion um die Kulturhauptstadt 2025 im Bereich der Arbeitsgruppe „Digitalisierung“ sein.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 40.000 €	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Kulturamt von	16.10.2019
Ergebnis:	Kenntnis genommen	Röhrs, Bernhard, Dr.	17.10.2019
Auftrag:	Pfleger beteiligt	Kulturamt	14.10.2019
Ergebnis:	zuständiger Pfleger wurde informiert	Kögel, Daniela	14.10.2019

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Referat IV**

Fürth, 14.10.2019

gez. Reichert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Referat IV Schramm, Martin, Dr.	Telefon: (0911) 97 53 45 16
------------------------------------	--------------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Kulturausschuss am 07.11.2019

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: